

Spodoptera eridania

Unionsquarantäneschädling

PRODER

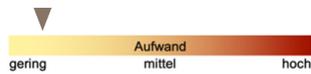


Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



🔍 **Gründliche visuelle Untersuchung** von Wirtspflanzen auf Symptome und Vorhandensein des Schädlings vor Pflanzenpassausstellung insbesondere bei Zufuhr aus tropischen Klimaten

Wirtspflanzen

viele Zier- und Gemüsepflanzen z.B. *Chrysanthemum*, *Dianthus*, *Pelargonium*, *Solanum*, *Capsicum*, *Nicotiana*, *Ipomea batatas*, *Brassicaceae*, *Fabaceae*

Untersuchungszeitraum

Während der Vegetationsperiode



Symptome



Larven verursachen massiven Fraßschaden an allen Pflanzenteilen, insbesondere an Blättern



Fenster-, Skelletier- und Kahlfraß



Fraß an Blüten und durchbohrte Früchte

Hinweise



Die Kopfkapsel ist bei älteren Larven gelbbraun, entlang des Körpers befinden sich gelbliche Seitenlinien. Junge Larven sind gesellig, ältere Raupenstadien leben vereinzelt; Eigelege sind angehäuft mit schuppiger Bedeckung



Optimale Entwicklungstemperatur 20-25°, mehrere Generationen im Jahr möglich; Überwachung adulter Tiere (28-40 mm) mit Lichtfallen möglich (nachtaktiv)



Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Verbreitung



USA, Süd- und Mittelamerika, West-Afrika, Indien

Pflanzen zum Anpflanzen, Schnittblumen und Früchte, durch Flug



1 Raupe beim Fraß



2 Fraßsymptom an Blättern



3 Adulter Falter

1=Central Science Laboratory Harpenden, York (GB), British Crown, Bugwood.org; 2=Ronald Smith, Auburn University, Bugwood.org; 3=Marc Dreiling, Bugwood.org; alle Bilder: durch <https://www.forestryimages.org>